

Letztes Treffen kurz vor dem Schlusspiff

EMMEN – Schuljahresabschluss 2014. Ein schöner und traditioneller Anlass – diesmal ganz im Zeichen der WM. 200 Emmer Lehrpersonen genossen einen geselligen und sportlichen Abend. «Das Runde gehört ins Eckige», so Schuldirektorin Susanne Truttmann bei ihrem sportlichen Auftritt.

(rowi) Über 200 aktive und ehemalige Lehrpersonen trafen sich zum Schuljahresabschluss in der Viscose Eventhalle. Bei dieser Gelegenheit wurden von Schuldirektorin Susanne Truttmann unter anderem Lehrpersonen verabschiedet, die sich anderswo einer neuen Herausforderung stellen. Sie haben die

Transfer-Periode genutzt und ziehen einen Team-Wechsel vor.

«Die Volksschule Emmen hat in der Partie des vergangenen Schuljahres einige Volltreffer gelandet», sagte Truttmann und zählte einige Themen auf: 2500 Kinder und Jugendliche haben viel gelernt für die weitere Laufbahn und fürs Leben; unvergessliche Lager, Projektwochen, Zirkus- und Musicalaufführungen; externe Schulevaluation, Strategie für die nächsten Jahre, neue Schulraumplanung, Ausbau der Tagestrukturen oder (folgt diesen Herbst) die Kosten der Schulsozialarbeit KG/PS dem Einwohnerrat für das Budget 2015 zu beantragen. «Dort, wo es in der Partie Lattenschüsse, Nachspielzeit oder gelbe Karten gegeben hat, wird in der nächsten Saison die Chance bestehen, weitere Tabellenplätze gut zu machen, schliesslich ist die Volksschule Emmen seit je ein qualitätsbewusstes Team», sagte Schul-Coach Truttmann weiter.

Mit dabei war auch im Staff Rektor und Geschäftsleiter Bruno Rudin mit Prorektor Christoph Heutschi und Urs Zulian, Leiter Departement Schule. «Sie haben viele Stunden im Trainerbüro und auf dem Rasen verbracht und haben die Partie erfolgreich und wohl organisiert über die Bühne gebracht», zog Truttmann auch hier ein positives Fazit.



Sie wurden geehrt: Margot Güttinger, Ursula Lengacher, Katrin Bieri, Marie Theres Kappeler, Carmen Fischer, Ruth Niederberger, Regina Renggli, Toni Hüsler und Ludwig Sufer. Mit dabei Schuldirektorin Susanne Truttmann, Bruno Rudin, Christoph Heutschi und Urs Zulian.

rowi